

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Limmer

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 21.09.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Limmer,
Nordstraße 39, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Thomas Probst

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Kathrin Rose

Ortsratsmitglied

Herr Ulrich Müller

Herr Frank Schwarze

Beigeordneter Peter Winkelmann

Von der Verwaltung

Frau Anna Pinar - als Ortsratsbetreuerin

Nicht Gremiumzugehöriges Ratsmitglied

Herr Andreas Behrens

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Limmer sowie der Tagesordnung**

Herr Probst eröffnet die Sitzung, er merkt an, dass es die erste Sitzung im neuen Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus ist und stellt zudem die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Limmer fest.

Er bittet darum den Tagesordnungspunkt Nr. 4 „Einwohnerfragestunde“ an das Ende der Tagesordnung zu stellen. Diesem wird **einstimmig** zugestimmt. In dieser geänderten Form wird die Tagesordnung sodann auch festgestellt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Limmer am 25.05.2022**

Das Protokoll vom 25.05.2022 wird **einstimmig** genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Probst berichtet, dass der Dorfflohmarkt am 04.09.2022 sehr gut angenommen wurde, glücklicherweise das Wetter auch mitgespielt hat und es ein Anlass gewesen ist, dass die Menschen wieder auf die Straße gegangen sind und sich so im Dorf auch getroffen haben. Der Kindergarten hat die Teilnehmer mit Kaffee, Kuchen und Waffeln versorgt. Im kommenden Jahr soll der Dorfflohmarkt am 03. September 2023 stattfinden.

Die Verkehrskommission hat sich den Mündungsbereich der Kreuzung „Kanalstr./Am Heller“ angeschaut und sich dafür ausgesprochen, dass das Schild „Achtung Kreuzungsbereich“ aufgestellt wird, um verstärkt auf die Gefahrensituation aufmerksam zu machen.

Ein Lob und Dank erfolgt an den Baubetriebshof, der den Bereich an der B 3 und „In der Masch“ in Godenau wieder vom Grünschnitt befreit hat.

Die fehlenden Parkplätze vor dem Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, spätestens dann, wenn auch parallel Beerdigungen stattfinden, sind mit dem Ordnungsamt besprochen worden. In der letzten Sitzung entstand die Idee, die Altglas- und auch den Altpapiercontainer ggf. in das Industriegebiet zu versetzen, um mehr Parkplätze zu gewinnen.

Das Versetzen in das Industriegebiet sei grundsätzlich möglich, könnte aber zu Unmut innerhalb des Dorfes führen. Ein Zusammenrücken der Container klappt nur solange, bis die nächste Leerung erfolgt.

Der Ortsrat hat daher den Kompromiss vorgeschlagen, die Container hintereinander statt wie jetzt nebeneinander an das Grundstück „August-Wedekind-Ring 32“ zu stellen, damit nur noch ein Parkplatz durch diese dauerhaft geblockt bleibt. Frau Pinar gibt diese Idee an das Ordnungsamt weiter und wird nach Rückmeldung berichten.

Zum Thema Volkstrauertag und Kranzniederlegung ist zukünftig eine Entscheidung zu fällen. Aufgrund der immer weniger werdenden Teilnehmer auf den Ortsteilen besteht die Möglichkeit, nur noch eine zentrale Kranzniederlegung direkt in Alfeld stattfinden zu lassen.

Der Bürgermeister hat die Fraktionen dazu angeschrieben und den Vorschlag einer „zentralen Veranstaltung“ gemacht.

Herr Probst schlägt eine Kombilösung vor. Je nach Zulauf, bleibt es auf den Ortsteilen so wie bisher oder da wo wenige oder kaum Teilnehmer sind, können die Ortsteile an der zentralen Veranstaltung in Alfeld teilnehmen.

Herr Müller merkt an, dass in Limmer nach wie vor Denkmäler vorhanden sind und der Gottesdienst ohnehin stattfindet, daher sollte man diese Tradition im Ort halten und ggf. „nur“ eine Blumenschale statt eines großen Kranzes niederlegen.

Herr Probst befürwortet diese Idee.

Auch **Frau Rose** findet es gerade für die Älteren wichtig, die auch bisher daran teilgenommen, diese Tradition im Ort zu behalten. Der Gottesdienst zum Volkstrauertag findet ja auch hier statt.

Herr Probst berichtet von dem Brand in der „Ringstraße“ am 10.09.2022. Er bedankt sich bei der Feuerwehr für deren Einsatz und auch der Bereitschaftsdienst der Verwaltung war sofort zur Stelle. Der Dank richtet sich auch an die Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Ortsratsmitglieder, die in der Nacht tatkräftig mitgeholfen und die obdachlos gewordene Familie mit dem Allernötigsten vor Ort versorgt haben.

Weiterhin berichtet **Herr Probst**, dass zwischenzeitlich die Beschriftung am Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus angebracht worden ist.

Folgende Termine gibt **Herr Probst** bekannt:

- 02.10.2022 Erntedankfest
- 08.10.2022 Stadtpokal der freiwilligen Feuerwehr
- 09.10.2022 Landtagswahlen
- 14.10.2022 Heringsessen
- 14.11.2022 Vorbesprechung der Vereine für den Weihnachtsbasar
- 25.11.2022 Braunkohlwanderung vom DRK
- 04.12.2022 Weihnachtsbasar
- 17.12.2022 Weihnachtsfeier der SPD

4. Haushaltsplanberatungen 2023

Der Ortsrat Limmer beantragt im Haushaltsjahr 2023 folgende Maßnahmen umzusetzen:

Einen neuen Aushangkasten für das Dorfgemeinschaftshaus in Limmer zu beschaffen um dort auf Termine und Veranstaltungen hinweisen zu können.

Außerdem wird ein eigenes Ortsratsbudget beantragt, um kleiner Mängel und Maßnahmen selbst durchführen zu können.

Der Brückenweg müsste saniert werden, ebenso das Wanderkartenhäuschen in Godenau.

Zudem müssen Pflastersteine in den Straßen Weinbergstraße, Kanalstraße und Nordstraße ausgetauscht bzw. ergänzt werden, weil diese kaputt sind oder gänzlich fehlen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Pinar teilt mit, dass die Straßenmeisterei Gronau erst den Herbst abwarten möchte, damit die Blätter weg sind und der Baum an der K407 „In der Godenau“ dann begutachtet werden kann. Die Idee der Straßenmeisterei ist, die Wurzeln soweit wie möglich zu kürzen und dann den Gehweg herzurichten. Das Fällen sei die letzte Alternative.

6. Anfragen

Es wird angefragt, ob an der Kreuzung der Nordtangente bzw. der Ampel des Fußgängerweges ein akustisches Signal für Sehbehinderte installiert werden kann.

Zum Brand an der Brücke der durch den Obdachlosen verursacht wurde, wird auf die dortige Gefahrenquelle durch Büsche hingewiesen.

7. Einwohnerfragestunde nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Ingeborg Stender teilt mit, dass am Radweg stadteinwärts auf Höhe ehemals Rosteck, heute Impfstelle, Verwerfungen im Radweg seien.

Das Ehrenmal in Limmer sehe sehr trostlos aus. Die Namen seien nicht mehr lesbar und das Efeu müsste geschnitten werden. Sie habe erfahren, dass das Land Gelder für Denkmäler zur Verfügung stellen würde.

Frau Pinar antwortet, dass das Kulturstadamt zurzeit ein Kataster der Denkmäler erstelle und diese dann nach und nach instandgesetzt und gepflegt werden.

Herr Fritz Strüber aus Godenau freut sich, dass sich darum gekümmert werde. Er fragt nach dem Stand des Radweges zwischen Godenau und Brunkensen.

Herr Winkelmann antwortet, dass der Ortsrat diesen nicht umsetzen könne. Er befürwortet diesen selbstverständlich, aber die Zuständigkeit liege beim Landkreis.

Herr Behrens regt eine gemeinsame Begehung mit dem Landrat an.

Auf Nachfrage teilt **Herr Schwarze** mit, dass in Sachen Desdemona der Umweltausschuss des Landkreises sich mit dem Thema beschäftigt. Das Thema wurde vertieft, aber das Ergebnis des Gutachtens stehe noch aus.

Herr Meinecke fragt nach dem Stand der Glasfaseranbindung der Kolonie, er habe erfahren, dass diese aus der Versorgung herausgenommen wurde. Dazu kann die Verwaltung berichten, dass die Kolonie im Rahmen des „weiße Flecken“ Programms ausgebaut werde.

Herr Stender kritisiert den Zustand des Spielplatzes. **Herr Winkelmann** argumentiert, dass dieser vielleicht nicht besonders schön aussehe, aber verkehrssicher ist. **Herr Behrens** macht den Vorschlag eine Begehung des Spielplatzes durchzuführen und ggf. über Lions Zuschüsse zu beantragen.

Herr Probst bedankt sich für die Teilnahme und schließt um 19:10 Uhr die Sitzung des Orsrates.

(Probst, Ortsbürgermeister)

(Beushausen, Bürgermeister)